

Erledigt

HowTo: Ryzentosh

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Februar 2025, 21:15



Da ich auf dem Hauptrechner Windows 11 aufgesetzt habe, habe ich auf einem Zweitrechner Sequoia probiert.

Zuerst Sequoia auf eine SSD installiert. Die Stick-Installation ist nicht so toll.

Das System dafür Skylake + ASUS B250 Mining Expert. Die EFI die [griven](#) hier [Intel HD530 geht nicht \(Monterey\)](#) hochgeladen hat, als Basis.

Um Sequoia zu laden nehme ich SMBIOS imac19,2.

Die Dateien auf der EFI „händisch“ aktualisiert, und SMBIOS geändert. Läuft.

Aus Big Sur heraus Sequoia auf eine leere SSD installiert. Problem wegen einer defekten SSD. Meine erste defekte SSD überhaupt.

EFIs für Ryzen-Systeme

Das ASUS Prime B350-Plus hing immer bei EB|#LOG:EXITBS:START]. Bisher noch keine Lösung gefunden.

Beim Gigabyte GA-A320M-S2H V2, hab ich verschiedene EFIs aus dem Web probiert. Bei einer kam ich am „EB|#LOG:EXITBS:START]“ vorbei. Der User hatte 2 Fehler drin, die einfach zu lösen waren: Anzahl der Kerne beim 5000er, und npci=2000.

Wenn man beim Gigabyte GA-A320M-S2H V2 Defaults lädt, ist da alles perfekt im Bios eingestellt.

Unter Peripherals: Above 4G Decoding ist default auf: Disabled.

Serial Port braucht man nicht deaktivieren, weil nicht vorhanden.

Die RX460 läuft offenbar mit dem WEG perfekt.

EDIT

Die Summit Ridge Ryzen 3 1200 war das Haupt-Problem. Die will nicht mit Sequoia.

Meine Raven Ridge 220GE läuft mit dem Asus-Board.

EDIT 2

Mit einer lauffähigen CPU, der 220GE, war es einfach. Die EFI aus der Anleitung auf Seite 1 einfach aktualisiert. Alles mal eben mit Windows erledigt. Die config.Plist mit Texteditor geöffnet.

Aus iMac17,1 wird iMac19,2

Die Patche direkt von der Seite <https://github.com/AMD-OSX/AMD...blob/master/patches.plist> in die config.Plist kopiert.

Ein paar Kexte händisch aktualisiert.

Die neueren Dateien aus dem OpenCore-Paket kopiert. Läuft.

Ein paar „No shema for“ Schönheitsfehler sollten noch raus.

EDIT3

Mit der neuesten OpenCore-Version muss offenbar die Anzahl der Kerne in der config.plst stehen. Das war bei den älteren Ryzen vorher nicht der Fall. Die Ryzen 3 1200 läuft jetzt.